



- **Mitarbeitervertretung** -  
des Ev.-Luth. Kirchenkreises  
Nordfriesland

## **Liebe Mitarbeitende im Kirchenkreis Nordfriesland**

Nicht nur das Jahr, sondern auch die Legislaturperiode der jetzigen Mitarbeitervertretung (MV) neigt sich dem Ende. Gemäß dem Mitarbeitervertretungsgesetz (MVG.EKD) muss bis spätestens 30. April 2018 ein neues Gremium gewählt werden. Dies geschieht nach genauen Vorgaben der Wahlordnung und einem entsprechenden Wahlkalender. Dies ist auch der Grund, warum wir den zuvor genannten Termin der Mitarbeitendenversammlung vom 06.02.2018 auf den **30.01.2018** vorverlegen mussten, um vorgegebene Fristen einhalten zu können. Wie in den Jahren zuvor, senden wir mit der Einladung zur Mitarbeitendenversammlung auch unseren nachfolgenden Jahresbericht zu.

### **Tätigkeitsbericht vom 24. Januar 2017 bis 10. Dezember 2017**

#### **Schwerpunktmäßig waren wir beschäftigt mit:**

- 159 Neueinstellungen
- 113 Befristete Weiterbeschäftigung
- 29 Kündigungen
- 9 Stellenplanänderungen
- 2 Dienstvereinbarungen
- 169 Eingruppierungen
- 33 Höhergruppierungen
- 91 Versetzungen und Abordnungen
- 4 Dienstplangestaltungen (Grundsätze)

(die Zahlenangaben entstanden nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewähr)

Hinzu kommen unzählige Anträge und Anlässe wie:

Gestaltung des Arbeitsplatzes – Aus- und Weiterbildung (Grundsätze) – Schlichtungsgespräche – Mitarbeit in den Gremien: Arbeitssicherheitsausschuss (ASA) – Attraktiver Arbeitgeber Kirchenkreis Nordfriesland – „Kummerkasten“

Alles zusammengezählt ergab es die Summe der Anträge (Papiere), die wir im Gremium abgestimmt haben. Jeder einzelne MV-Beschluss wurde entsprechend dem Anstellungsträger schriftlich mitgeteilt und in unserem Archiv analog und digital abgelegt.

Neu zu beachten war für uns die Regelung, dass Anstellungsträger keinen Antrag auf Nichtaus-schreibung stellen müssen und damit frei entscheiden können, Stellen auszuschreiben oder nicht (außer bei Kirchenmusiker und öffentlich-rechtl. Arbeitsverhältnissen).

Eine Angelegenheit wurde in diesem Jahr vor dem Kirchengengericht in Hamburg entschieden. Dieses Urteil fiel leider nicht zu unseren Gunsten aus, daher haben wir Widerspruch eingelegt und vor dem Kirchengengerichtshof in Hannover neu verhandeln lassen. Dort wurde uns dann Recht zugesprochen. Das war eine spannende Angelegenheit mit einem Happy End für den betroffenen Mitarbeitenden. Selbstverständlich benötigen wir für solche Angelegenheiten juristischen Beistand, den wir von der Kirchengewerkschaft erhalten haben.

Auffallend war für uns, dass es viele Kündigungen während der Probezeit gab.

Die MV hat sich während des oben genannten Zeitraumes zu 32 Sitzungen (bis zu 6 Stunden)

Sie finden uns hier: Kirchenstr. 2  
25821 Breklum

Postanschrift: Postfach 11 80  
25817 Bredstedt

getroffen. Um Fristen zu wahren, fanden die Sitzungen dienstags im 14-tägigen Rhythmus statt (mit drei Ausnahmen wegen Feiertagen)

Zusammengearbeitet haben wir mit

- dem Geschäftsführenden Ausschuss des Kirchenkreises (3 mal jährlich)
- der Vertrauensperson der schwerbehinderten Mitarbeitenden (Teilnahme an den Sitzungen)
- der Kirchengewerkschaft in Hamburg
- vielen Anstellungsträgern
- dem Arbeitssicherheitsausschuss (ASA)
- dem Gesamtausschuss der Mitarbeitervertretungen in Lübeck (für den Bereich der verfassten Kirche)
- der AG-MAV Schleswig-Holstein in Rendsburg (für den Bereich der Diakonie)

Mitgearbeitet haben wir:

- in der Arbeitsgruppe MitarbeiterInnenbefragung im Diakonischen Werk Husum
- in der Arbeitsgruppe Attraktiver Arbeitgeber Kirchenkreis Nordfriesland
- bei der Erarbeitung des Verfahrens der MitarbeiterInnenbefragung im Kirchenkreisverwaltungsamt

Erarbeitet haben wir:

- die MV-Infoblätter
- die Homepage der MV ([www.mv-kirchenkreis-nf.de](http://www.mv-kirchenkreis-nf.de))
- den Flyer der MV

Fortgebildet haben wir uns in- und extern zu Inhalten der Gesetze, die unsere Arbeit bestimmen, aber auch zu speziellen Anliegen der von uns vertretenden Mitarbeitenden.

Zielführend waren besonders die internen Lesungen im MV Büro.

Noch Fragen? Gern beantworten wir sie am 30.01.2018 zu unserer MitarbeiterInnenversammlung.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitenden für das entgegengebrachte Vertrauen.

Für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken wir uns bei den Anstellungsträgern und besonders der Personalabteilung des Kirchenkreisverwaltungsamtes Nordfriesland.

Im vergangenen Jahr beendeten zwei MV-Mitglieder ihre Tätigkeit in unserem Gremium. Dafür sind Dörte Johannsen (KiTa Struckum) und Thoma Jagla (KiTa St. Peter-Ording) nachgerückt. Da Gaby Carstens die Arbeit im Sekretariat Propstei Nord aufgenommen hat, wird die MV seit Mitte August von Steffi Sievers bei der Büroarbeit unterstützt.

**Sie erreichen uns wie folgt:**

persönlich: in 25821 Breklum, Kirchenstraße 2, 2. Etage, Zimmer 301

per Post: Mitarbeitervertretung, Postfach 1180, 25817 Bredstedt

per E-Mail: [mitarbeitervertretung@kirchenkreis-nordfriesland.de](mailto:mitarbeitervertretung@kirchenkreis-nordfriesland.de)

per Telefon: 0 46 71 / 60 29 700 oder 701

per Fax: 0 46 71 / 60 29 57 00

Internet: [www.mv-kirchenkreis-nf.de](http://www.mv-kirchenkreis-nf.de)

Im Namen der

Mitarbeitervertretung des Kirchenkreises Nordfriesland grüßen

Sven-Ole Greisen und Inge Roßmeißl

**WICHTIG zu wissen und immer wieder zu erwähnen:  
Alle Mitglieder der Mitarbeitervertretung unterliegen nach außen hin der  
Schweigepflicht!!!**